Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Schule

eine*n Koordinator*in für Schulbaumaßnahmen
(m/w/d)

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 10 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Mitarbeit im Rahmen der bedarfsorientierten Planung von Schulraum und Schulbaumaßnahmen aus schulfachlicher Sicht und auf Grundlage der Schulentwicklungsplanung, u. a. Mitgestaltung von Konzepten, Raum- und Funktionsprogrammen, Entscheidung über Materialstandards, Festlegung von Standards für vergleichbare Maßnahmen
- Sicherstellung des zeitlichen Ablaufes von Baumaßnahmen
- Austausch des jeweils aktuellen Sachstands mit Beigeordneten, Bereichsleitungen und Schulleitungen.
- Interne Abstimmungen mit den Servicebetrieben Oberhausen (SBO)
- Schulfachliche Begleitung und Koordination im Rahmen der Umsetzung von Schulraum- und Schulbaumaßnahmen sowie Schulbegehungen
- Begleitung von Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen mit anderen Akteuren, z. B. Immobilienwirtschaft, Schulleitungen
- Verfassung von Texten zur Berichterstattung und Beschlussfassung für politische Gremien sowie Steuerungs- und Projektgruppen
- Organisation von Bürgerbeteiligungsverfahren
- Beteiligung an der Priorisierung von Objektspezifischen Maßnahmen und deren Abarbeitung.
- Koordination der internen und externen Projektbeteiligten
- Beobachtung und Einschätzung des baulichen Zustandes der Schulen

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemals gehobener Dienst) oder abgeschlossener Verwaltungslehrgang VL II (ehemals Angestelltenlehrgang II)
- Alternativ: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Bachelor (FH/HS) oder vergleichbarer Abschluss

- Kenntnisse der schulrechtlichen Bestimmungen (Schulgesetz NRW, Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW (BASS)) sowie des Schul- und Bildungssystems in NRW bzw. die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen.
- Gute Kenntnisse der Gesetzte, Verordnungen, Richtlinien im Baubereich.
- Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen und -abläufe
- Team-, konflikt- und kooperationsfähig, eigenständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft (auch in den Schulen vor Ort und auch außerhalb der Dienstzeit)
- Gute PC-Kenntnisse (insbesondere der MS-Office-Anwendungen)
- Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenentschädigung.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Frau Dr. Jordan-Ecker (Tel- 0208 / 825-2082)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-92“** sind bis zum **16.12.2022** zu richten an:

Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**